



Projekt Klinische/r Fachspezialist/in am KSW

Anita Manser Bonnard, Leiterin Weiterbildung, Institut für Gesundheitswissenschaften (IGW) der ZHAW Prof. Dr. med. Stefan Breitenstein, Direktor Departement Chirurgie, Kantonsspital Winterthur, Schweiz Markus Wepf, Departementsmanager Departement Chirurgie, Kantonsspital Winterthur, Schweiz

Grundgedanken des Projekts

- Das Projekt basiert auf einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit zwischen Pflegenden und Arzten der Chirurgie
- Die medizinisch-ärztliche Betreuung und Präsenz auf den chirurgischen Bettenstationen wird durch Klinische Fachspezialisten, die von Ärzten supervisiert werden, sichergestellt und optimiert
- Klinische Fachspezialisten werden spezifisch befähigt, abteilungsärztliche Aufgaben zu übernehmen.
- Die medizinische Verantwortung für die Behandlung trägt der behandelnde Arzt

Aufgaben der/des klinischen Fachspezialistin/-ten auf chirurgischen Bettenstationen am KSW

Patientenaufnahme und Entlassung:

- Mitarbeit und Unterstützung bei Patientenaufnahme, Eintrittsstatus, Medikamentenanamnese, Eintrittsdokumentation

Traditionell pflegerische Aufgaben

Aufgabengebiet Klinische Fachspezialistin Traditionell ärztlichmedizinische Aufgaben

- Verordnungen erstellen, Auslösen von Behandlungspfaden, Anmeldung diagnostischer Maßnahmen
- Austrittsdokumentation, Entlassung von Patienten inkl. Austrittsgespräch

Patientenbetreuung:

- Telefonische Anlaufstelle für interne und externe Dienste
- Koordination der medizinischen Behandlung und des Aufenthalts inklusive Visiten
- Erfassen von medizinischen Verordnungen, Anmelden / Verordnen von diagnostischen / therapeutischen Maßnahmen und Konsilien
- Erstellen von Verlaufsberichten und weiteren Dokumentationen
- Führen von Patienten- und Angehörigengesprächen

Rapporte, Besprechungen:

Teilnahme an ärztlichen Rapporten und interdisziplinären sowie interprofessionellen Boards und Fallbesprechungen

Erfahrungen und Auswirkungen auf die Praxis nach 2 Jahren

- Die interprofessionelle Zusammenarbeit und die dadurch entstehenden Synergien tragen dazu bei, dass der Behandlungsprozess der Patienten besser geplant und koordiniert ist
- Ärztliche Ressourcen stehen vermehrt für die Weiterbildung und weitere medizinische Aufgaben zur Verfügung
- Die Attraktivität des Arbeitsplatzes für die Ärzte in Ausbildung wurde erhöht
- Für die Pflegenden wurde ein neues, attraktives Arbeitsumfeld mit erweiterten Aufgaben geschaffen

Kontakt

Anita Manser, anita.manser-bonnard@zhaw.ch Prof. Dr. med. Stefan Breitenstein, stefan.breitenstein@ksw.ch Markus Wepf, markus.wepf@ksw.ch